



Auktorisoidun kääntäjän tutkinto 17.11.2012

Kielet ja käännössuunnat
Saksasta suomeen

Talouselämä (aukt3)

Toimeksianto

Laadi liitteenä olevasta asiakirjasta laillisesti pätevä käännös.

Lähde:<http://www.ftd.de/unternehmen/industrie/:vorsichtige-prognose-gea-trotz-gewinnsteige...>

Käännöksen käyttötarkoitus

Liite tiedoksi osakkaaksi aikovalle suomalaisyritykselle.

Huom! Käännökseen ei kirjoiteta vakuuslauseketta eikä nimeä!

Käännettävä teksti sisältää 2143 merkkiä.

Vorsichtige Prognose: Gea trotz Gewinnsteigerung zurückhaltend

Der Anlagenbauer Gea bestätigt seine Prognose, macht diese jedoch stark von der weiteren Konjunkturlage abhängig. Im zweiten Quartal 2012 lagen die Geschäftszahlen im Rahmen der Analysten-Erwartungen.

Trotz einer Umsatz- und Gewinnsteigerung im zweiten Quartal hat sich Gea zurückhaltender als bislang über die weitere Geschäftsentwicklung geäußert. Vorstandschef Jürg Oleas bekräftigte am Montag zwar die Prognose für das Gesamtjahr, stellte diese aber unter den Vorbehalt, dass sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nicht weiter eintrüben. Bei den Auftragseingängen musste Gea von April bis Ende Juni bereits einen Rückgang hinnehmen. Die Bestellungen gingen um 4,2 Prozent auf 1,401 Milliarden Euro zurück. Von Reuters befragte Analysten hatten im Durchschnitt mit 1,467 Milliarden Euro gerechnet.

"Im zweiten Quartal 2012 haben sich im Vergleich zum Jahresbeginn viele Wirtschafts- und Konjunkturindikatoren weiter verschlechtert", erläuterte Oleas. Zudem habe der Konzern von April bis Ende Juni im Vergleich zum Jahresauftakt weniger Großaufträge verbucht. Der Auftragseingang sei unter den Erwartungen ausgefallen, hieß es in einem Marktkommentar der DZ Bank. [Vor allem die Bestellungen aus Asien seien schwächer ausgefallen.] Auch an Gea gehe die Rezession offensichtlich nicht spurlos vorbei.

Dennoch bestätige der Konzern seine bisherige Prognose.] 2012 will Gea die um die Einmaleffekte der Sparte Food Solutions bereinigte Marge mindestens auf dem Vorjahresniveau von 9,7 Prozent halten. Die Auftragseingänge und der Umsatz sollen um mindestens fünf Prozent zulegen.

Die bereinigte operative Umsatzrendite (Ebit-Marge) im zweiten Quartal von April bis Ende Juni stieg auf 8,6 Prozent von 8,1 Prozent im Vorjahreszeitraum. Die Erlöse kletterten um 3,1 Prozent auf 1,391 Milliarden Euro und der Gewinn vor Zinsen und Steuern (Ebit) sogar um 41 Prozent auf rund 112 Millionen Euro. Beim operativen Gewinn traf Gea damit in etwa die Erwartungen der Analysten. Dies gilt auch für den Überschuss, den Gea um rund 41 Prozent auf 72,8 Millionen Euro nach oben schraubte.